## Geset, Sammlung

für bie

## Königlichen Preußischen Staaten.

\_\_\_ No. 13. \_\_\_

(No. 492.) Bekanntmachung über die Kartel-Konvention zwischen Preußen und Sachsen Beimar und Gisenach. Vom 22gen Oftober 1818.

Deimar = und Eisenachschen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel Ronvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der durch die Gesetzsammlung No. 457. publizirten Kartel Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe = Detmold, bis auf die Moschiffen übereinstimmt: daß sich im Artisel 4. der Kartel Konvention mit Sachsen Beimar ad a., nach den Worten "gebürtig ist" der Zusaß bestindet: "oder auf irgend eine rechtliche Weise das Unterthansrecht daselbst erlangt hatte" und daß in eben dieser Kartel Konvention am Schlusse des Artisels 10. der Zusaß, wegen höherer Verpstegungskossen in Krankheits-Källen, und im Artisel 25. der Zusaß, wegen der die Bestimmungen der Kartel Konvention etwa verändernden Bundestags-Beschlüsse, sehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Gr. Majestät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civilbehörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst=Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

Machen, ben Detober 1818.

Der Staatskanzler C. Fürst v. Hardenberg. (No. 493.) Bekanntmachung über bie Kartel-Konvention zwischen Preußen und Sachsen-Meiningen. Bom 22sten Oktober 1818.

Zwischen der Königlich-Preußischen und der Herzoglich-Sachsen-Meiningensichen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel-Konvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der, durch die Gesetsammlung No. 457. publizirten Kartel-Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe-Detmold, dis auf die Modisikationen übereinskimmt: daß in der Kartel-Konvention mit Sachsen-Meiningen am Schlusse des Urtikels 10. der Zusat, wegen höherer Verpstegungskosten in Krankheits-Källen, und im Artikel 25. der Zusat, wegen der die Bestimmungen der Kartel-Konvention etwa verändernden Bundestags-Beschlusse, sehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Er Majeskåt des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civilbehörden, wie auch von sammtlichen Allerhöchsk=Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

and markets on the court from the A. of the points left of the American St. of

And the District with an army to the most about

Aachen, ben 22sten Oftober 1818.

Der Staatskanzler C. Fürst v. Hardenberg. (No. 494.) Bekanntmachung über die Kartel-Konvention zwischen Preußen und Schwarzburg=Rudolstadt. Bom 22sten Oktober 1818.

Dwischen der Königlich = Preußischen und der Fürstlich = Schwarzburg = Rudol= städtschen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel = Konvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der, durch die Gesetz fammlung No. 457. publizirten Kartel = Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe = Detmold, die auf die Modisstationen überzeinstimmt: daß in der Kartel = Konvention mit Schwarzburg = Rudolstadt am Schlusse des Artikels 10. der Zusat, wegen höherer Verpstegungskosten in Krankheitsfällen, und im Artikel 25. der Zusat, wegen der die Bestimmungen der Kartel = Konvention etwa verändernden Bundestags = Beschlüsse, fehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Sr. Majestät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civil-Behörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst= Ihren Unterthanen in allen Stucken auf das Genaueste befolgt werde.

Machen, den 22sten Oktober 1818.

Der Staatskanzler E. Fürst v. Hardenberg. (No. 495.) Bekanntmachung über bie Kartel = Konvention zwischen Preußen und Unhalt= Beruburg. Bom 22sten Okrober 1848.

Iwischen der Königlich = Preußischen und der Herzoglich = Unhalt = Bernburg schen Regierung ist unterm 8ten September d. J. eine Kartel = Konvention abgeschlossen worden, welche in allen Punkten mit der, durch die Gesetzenmulung No. 457. publizirten Kartel Konvention vom 31sten Oktober v. J. zwischen Preußen und Lippe = Detmold, bis auf die Modifikationen übereinstimmt: daß in der Kartel = Konvention mit Anhalt = Bernburg am Schlusse des Artikels 10. der Zusaß, wegen höherer Verpslegungskosten in Krankheitskällen, und im Artikel 25. der Zusaß, wegen der die Bestimmungen der Kartel = Konvention etwa verändernden Bundestagß = Beschlüsse, sehlt.

Indem diese Konvention, welche vom Tage der beiderseits zu gleicher Zeit zu bewirkenden Publikation an in Kraft tritt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ist es der Wille Sr. Majeskät des Königs, daß dieselbe von allen Militair= und Civil=Behörden, wie auch von sämmtlichen Allerhöchst=Ihren Unterthanen in allen Stücken auf das Genaueste befolgt werde.

Machen, ben 22sten Oftober 1818.

Der Staatskanzler C. Fürst v. Hardenberg.